

Hammmagazin



Stadtillustrierte für Hamm März 2022 / 49. Jahrgang

HALTUNG

ZEIGEN

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

INHALT

Haltung zeigen	3
MINT, Hightech und Lounge	7



Der Umweltkalender 2022 ist da!	11
Gemeinsam für ein sauberes Hamm	12
Game Over	13



„Da ticken wir anders“	17
Familiengeschichten auf ewig gesichert	20
Online alles im Blick	21
Dritter Immobilientag im Hammer Westen	22
Der Flexi-Pool im EVK Hamm	24
Ein Stammtisch im Museum	26



Die Kulturbüro-Veranstaltungen im März	29
--	----

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Norbert Pake

Telefon: 0 23 81 / 37 77 20
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen
S3: TheVisualsYouNeed - stock.adobe.com, S.11: Maria Sbytova - stock.adobe.com, S.17/18: Caritas Hamm, S.20: Stadtarchiv Hamm, S.21: wachiwit - stock.adobe.com, poravute - stock.adobe.com, S.22: Robert Szkudlarek, S.24: Rene Siciliano, S.29: Metin Yilmaz, Rainer Holz, Jorund Langegegn, Foxografie,

Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey
und Partner



Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm
Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00
www.praxisfuerzahnmedizin.de

ROGNER
VARIO DACH
Terrassendach-Manufaktur



MASSGESCHNEIDERTE ÜBERDACHUNGEN
SO INDIVIDUELL WIE SIE



WOHLFÜHLEN ZU JEDER JAHRESZEIT

Glas-Lamellendach | Aluminiumkonstruktion | Sonnenschutz

Rogner Variodach
Terrassendachprofi GmbH
Köttersweg 21
59494 Soest
Telefon 0 29 21 / 6 22 22
www.rogner-variodach.de



HALTUNG ZEIGEN

Erstmalig beteiligt sich die Stadt Hamm als Kommune offiziell an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“. Im Rahmen der bundesweiten Aktionswochen finden unter dem Motto „Haltung zeigen“ 20 Veranstaltungen und Projekte digital und – so weit möglich – in Präsenz statt. Das „Hammer Netzwerk rassismuskritische Arbeit“ hat in Kooperation mit vielen Partnern eine Broschüre mit vielen verschiedenen Aktionen, Lesungen, Vorträgen und Workshops von Anfang bis Ende März 2022 veröffentlicht.

„Ich freue mich, dass wir mit unseren Partnern so ein vielfältiges Programm auf

„Besuchen Sie eine der Veranstaltungen, ob in Präsenz oder Zoom. Denn es geht darum, Haltung zu zeigen – gegen Ausgrenzung und Rassismus“

Oberbürgermeister Marc Herter

die Beine stellen konnten. Ich lade alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein: Besuchen Sie eine der Veranstaltungen, ob in Präsenz oder Zoom. Denn es geht darum, Haltung zu zeigen – gegen Ausgrenzung und Rassismus“, betont Oberbürgermeister Marc Herter. Wie das im Alltag aussehen kann, zeigt unter anderem direkt die erste Veranstaltung am Dienstag, 1. März, um 16 Uhr. Unter dem Titel „Haltung zeigen gegen Rassismus und Stammtischparolen“ geht es um Situationen, in denen

mit dumpfen Parolen und platten Sprüchen Vorurteile, oft beiläufig und ungeniert, vortragen werden. Jürgen Schlicher (externer Diversity-Berater für IKEA Deutschland, L’Oreal und weitere große Firmen) bietet in seinem Workshop Übungen an, in denen sowohl situatives Handeln als auch Kommunikationstechniken spielerisch erprobt werden, um solchen Konfrontationen argumentativ, selbstsicher und angemessen begegnen zu können.

Neben Vorträgen, Diskussionen und Workshops ist das Programm in die Bereiche „Kunst, Kultur und Sport“, „Aktionen in Kindertages- und Jugendeinrichtungen“ sowie „Aktionen in und für Kitas und Schulen“ unterteilt. Den Abschluss der Hammer „Wochen gegen Rassismus“ bildet am Mittwoch, 30. März, um 15 Uhr Teil 2 des Seminars „Schule und Kita vielfältig gestalten – Diskriminierungen abbauen mit dem Anti-Bias-Ansatz (Referentin: Sandra Godau-Geppert).“

Programmübersicht:

Dienstag, 1. März 2022, 16.00 Uhr

Haltung zeigen gegen Rassismus und Stammtischparolen

Kennen Sie Situationen, in denen mit dumpfen Parolen und platten Sprüchen Vorurteile, oft bei läufig und ungeniert, vorgetragen werden – etwa beim Familienfest, im nachbarschaftlichen Gespräch, an der Supermarktkasse, im Schulunterricht oder tatsächlich am Stammtisch?

Für diejenigen, die solchen Konfrontationen argumentativ, selbstsicher und angemessen begegnen wollen, bietet der Workshop Übungen an, die sowohl situatives Handeln als auch nützliche Kommunikationstechniken spielerisch erproben.

Im Frühsommer besteht die Möglichkeit, an einem vertiefenden Tagesseminar die erworbenen Kompetenzen zu vertiefen.

Referent*in:

Jürgen Schlicher, Diversity-Works

Ort: digital

Veranstalter:

Hammer Netzwerk rassismuskritischer Arbeit

Anmeldung: <https://gstoo.de/haltungzeigen>

Mittwoch, 2. März 2022,

15.00 – 17.00 Uhr

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Informations- und Austauschtreffen für Schüler*innen, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen im Netzwerk

Im Rahmen einer zweistündigen Veranstaltung tauschen sich Schüler*innen, Lehrer*innen sowie außerschulische Experten über ihre Arbeit im Programm „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aus. Dabei werden sowohl die Initiierung und Umsetzung des Programms an Schulen als auch die Nachhaltigkeit, also die Übertragung der Aufgaben an die nachfolgenden Schüler*innen thematisiert. Interessierte Schüler*innen und Lehrer*innen können sich so informieren und ggf. Fragen direkt mit den Ansprechpartnern klären. Im „open space Bereich“ geben die Teilnehmenden eigene Themen ins Plenum und können hier bereits erste gemeinsame Projekte planen.

Ort: digital

Veranstalter:

Kommunales Integrationszentrum Hamm, Regionalkoordination für Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Anmeldung:

sandra.godau-geppert@stadt.hamm.de

Donnerstag, 3. März 2022

Zweitzeugen – Erinnern ohne Zeitzeug*innen

Workshop für Schüler*innen ab der 4. Klasse

ZWEITZEUGEN e.V. erzählt in analogen wie digitalen Bildungsprojekten aus der Zeit des Nationalsozialismus und ermöglicht – persönlich und einfühlsam – Lebensgeschichten Holocaustüberlebender kennenzulernen und diese zu bewahren. Der Verein sensibilisiert (junge) Menschen für Antisemitismus und Rassismus, sie werden ermutigt, die Geschichten als zweite Zeug*innen – so genannte Zweitzeug*innen – weiterzugeben, selbst aktiv zu werden und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Referent*innen: Zweitzeugen e.V.

Veranstalter: Hammer Netzwerk rassismuskritischer Arbeit

Anmeldung:

sandra.godau-geppert@stadt.hamm.de

Donnerstag, 3. März 2022,

15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Antiziganismus – Was ist das?

Was ist unter „Antiziganismus“ zu verstehen, und wie trifft der die Minderheit der Sinti und Roma? In diesem Online-Workshop geht es um die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die Geschichte und Gegenwart von Sinti und Roma. Eng damit verknüpft ist der Themenkomplex Antiziganismus. Antiziganismus ist als spezifische Form des Rassismus weit verbreitet, gesellschaftlich breit akzeptiert und zu wenig geächtet. Erscheinungsformen, Dimensionen und Wirkungsweisen des Antiziganismus werden im Rahmen des Workshops einführend thematisiert. Aufbauend auf Ergebnissen und Gesprächsbedarfen aus dem Workshop wird im Frühsommer ein vertiefendes Argumentationstraining gegen Antiziganismus als Präsenzveranstaltung in Hamm stattfinden.

Ort: digital

Veranstalter: Das Kommunale Integrationszentrum in Kooperation mit dem Bildungsforum gegen Antiziganismus

Mehr Informationen:

www.gegen-antiziganismus.de

Anmeldung:

<https://gstoo.de/antiziganismus>

Dienstag, 8. März 2022, 18.00 Uhr

Hoffnung

Lesung und Gespräch

Die Journalistin Nermin Ismail geht einem der menschlichsten Gefühle auf den Grund, trifft Menschen, denen die Hoffnung fast abhanden kam, redet mit ihnen über ihre schwersten Stunden und darüber, was ihnen geholfen hat. Sie hinterfragt, wer worauf hoffen darf und wann eine positive Sicht auf die Zukunft zur Realitätsverweigerung wird. Und nicht zuletzt zeigt sie uns, wie wir alle uns gegenseitig Zuversicht geben können und warum wir manchmal zurückblicken müssen, damit ein hoffnungsvoller Morgen immer wieder möglich ist.

Ort: digital

Veranstalter: Hammer Netzwerk rassismuskritischer Arbeit

Anmeldung: https://gstoo.de/lesung_hoffnung

Mittwoch, 9. März 2022,

16.00 – 19.00 Uhr

Respektvoll miteinander sprechen – die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation

Mit der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) hat der Psychologe Marshall B. Rosenberg ein einfaches Modell entwickelt, bei dem Worte zu Fenstern werden. Konflikte lassen sich befriedigend und nachhaltig auflösen. Das Modell besteht aus nur vier Schritten (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte) und ist leicht zu erlernen.

Referent*innen: Sven und Evi Schöllmann, GFK-Trainer*innen nach Marshall Rosenberg

Ort: digital

Veranstalter:

Hammer Netzwerk rassismuskritischer Arbeit

Anmeldung:

<https://gstoo.de/gewaltfreie-kommunikation>

Donnerstag, 10. März 2022,

15.00 – 18.00 Uhr

Rassismus im Klassenzimmer

Workshop für Lehrer*innen und andere pädagogische Fachkräfte in Schulen

Rassistische Äußerungen, die Verharmlosung des Holocaust und „Witze“, die andere herabwürdigen, gehören immer mehr zum Alltag in der Schule. Wie können wir mit solchen problematischen Äußerungen und Handlungen im pädagogischen Alltag angemessen umgehen? Wann müssen wir eingreifen und Haltung zeigen, Verunglimpfungen zurückweisen, inhaltlich Position beziehen? Welche Fachkenntnisse brauchen wir dafür? Was muss im öffentlichen Raum zum Thema gemacht werden, was im Vieraugengespräch? Diese Fragen werden wir nach einem Input zum Thema gemeinsam im Webinar diskutieren.

Referentin: Anne Broden, Diplom-Theologin, Referentin und Lehrbeauftragte für Rassismus- und Antisemitismuskritik

Ort: digital

Veranstalter:

Hammer Netzwerk rassismuskritischer Arbeit

Anmeldung:

https://gstoo.de/Rassismus_Klassenzimmer

Dienstag, 15. März 2022,

15.00 – 17.00 Uhr

Empowerment-Workshop für Rassismus-betroffene – Safe Space für BPoC Menschen

In diesem Workshop geht es zum einen um Rassismuserfahrungen im Alltag, Schule, Behörde und zum anderen um Handlungsoptionen und Stärkung in einem geschützten Safer Space.

Referentin: Sabrina Rahimi, Anti-Rassismus- und Empowerment-Trainerin

Ort: digital

Veranstalter:

Hammer Netzwerk rassismuskritischer Arbeit

Anmeldung:

https://gstoo.de/Empowerment_Rassismus

Mittwoch, 16. März 2022,

18.00 – 20.00 Uhr

„Ehrensache – Kämpfen gegen Judenhass“

Lesung und Gespräch mit Burak Yilmaz, Pädagoge und Buchautor

Burak Yilmaz wächst in Duisburg auf, postmigrantisch. Sein Bildungsweg – katholisches Elitelymnasium, Koranschule, Universität – durchkreuzt Milieus, seine Arbeit gefährliche Überzeugungen: Als Reaktion auf den Antisemitismus in seinem Jugendzentrum organisiert er Fahrten nach Auschwitz mit muslimischen Teenagern. Ein Explosionsgemisch aus Schmerz, Enttäuschung, Zugehörigkeit entsteht ...

Ort: Helios Theater, Willy-Brandt-Platz 1d, 59065 Hamm

Veranstalter:

Hammer Netzwerk rassismuskritischer Arbeit

Anmeldung:

https://gstoo.de/lesung_ehrensache

Donnerstag, 17. März 2022,

17.30 – 21.00 Uhr

„Was isst die Welt?“ – Interkultureller Kochabend mit

gemeinsamen Essen im Anschluss (für Erwachsene mit und ohn Flucht- und Zuwanderungsge- schichte)

Essen ist Vielfalt – Essen verbindet. Unter diesem Motto bringen wir an diesem Abend Menschen zusammen, die sich unabhängig von Herkunft und kultureller Orientierung von der Vielfalt unterschiedlicher internationaler Gerichte überraschen lassen möchten. Neben dem leiblichen Wohl und der gemeinsamen Zubereitung der Speisen steht ausreichend Raum für Begegnung und Gespräche zur Verfügung.

Ort: Küche des Franziskus-Berufskollegs, Franziskanerstraße 2
Veranstalter: Caritas Beratungszentrum, Fachdienst für Integration und Migration
Anmeldung: Britta Kapust, Tel.: 02381 144400
E-Mail: kapust@caritas-hamm.de

Donnerstag, 17. März 2022, 18.00 – 20.00 Uhr „Emanzipation im Islam“ Lesung und Gespräch mit Sineb El Masrar

Wie selbstbestimmt leben Muslimas heute in Deutschland? Mit welchen Herausforderungen und mit welchem Islamverständnis sind sie konfrontiert? Faktenreich und leidenschaftlich zeigt Sineb El Masrar: Furchtlose muslimische Mädchen und Frauen kämpfen mit großen Widerständen – und mit Feinden, die sich einer ganzen Generation manipulativ in den Weg stellen. Damit muss Schluss sein. Habt endlich den Mut, eure Rechte für ein gleichberechtigtes Leben einzufordern, ruft El Masrar ihren Glaubensschwestern und uns allen zu. Ohne Kompromisse – jetzt!

Sineb El Masrar ist Buchautorin und Journalistin sowie Herausgeberin und Chefredakteurin der multikulturellen Frauenzeitschrift „Gazelle“.

Ort: digital
Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm
Anmeldung: https://gstoo.de/emanzipation_islam

Samstag, 19. März 2022 HAMMSTARS say NO TO RACISM für Jugendliche und Zuschauer der „TuS59 HammStars“ am Heimspieltag

Im Rahmen eines Workshops ist es unsere Absicht, mit den Jugendlichen aus unseren U 14 und U 16 Mannschaften der HammStars gemeinsam mit gleichaltrigen Jugendlichen mit und ohne Fluchtgeschichte das Thema Rassismus, hier im Schwerpunkt beim Sport, zu bearbeiten. Dabei sollen sich die Jugendlichen kennen lernen und zu dem Thema unter anderem auch gemeinsam ein Banner gestalten. Zudem soll spielerisch bei kleinen Ballspielen aus dem Basketballbereich ein gemeinsames Erlebnis geschaffen werden. Die teilnehmenden Jugendlichen werden gemeinsam mit Ihren Familien dann eingeladen zu unserem Heimspieltag TuS59 HammStars - BG Dorsten am 19.03.2022. Die Jugendlichen werden gemeinsam mit den Mannschaften das Spielfeld betreten und das selbst erstellte Banner den Zuschauern präsentieren. Zudem werden den Zuschauern die Inhalte des Workshops als Teil der Aktionswochen vorgestellt, mit der klaren Aussage der TuS59 HammStars: „HAMMSTARS say NO TO RACISM“. Die Aktion wird selbstverständlich unter den dann aktuell geltenden Coronaschutzverord-

nung NRW durchgeführt und ggf. entsprechend angepasst.

Ort: Sporthalle, Märkisches Gymnasium Hamm
Veranstalter: TuS59 HammStars
Montag, 21. März 2022, 19.00 Uhr

Frauen hier und in aller Welt – Erfahrungen aus Georgien, Russland und der DR Kongo

In dieser Talkrunde berichten Lali Mgaloblishvili (Journalistin), Sylvie Toumonzoni (Sozialwissenschaftlerin) und Natalia Wilhelm (Linguistin) über ihre Arbeit mit migrantischen Communitys in Deutschland, Eigenheit ihrer Rassismus-Erfahrung hier und weltweit aber auch über die soziopolitische Lage, patriarchale Gewalt und Widerstand der Frauen in Georgien, Kongo und Russland.

Moderation: N.N.
Ort: VHS Hamm
Veranstalter: Amnesty International, Diakonie Ruhr-Hellweg, Flüchtlingshilfe, FUGe, IFF, Multikulturelles Forum (MkF), Gleichstellungsstelle, Kommunales Integrationszentrum, VHS Hamm

Anmeldung: fuge@fuge-hamm.de
Referentinnen: Lali Mgaloblishvili, Sylvie Toumonzoni und Natalia Wilhelm

Dienstag, 22. März 2022, 15.00 – 17.00 Uhr Anti-Rassismus & Allyship

In diesem Workshop wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, wie du Allyship – Dich rassismuskritisch verbünden – aktiv in den Alltag integrieren kannst. Dafür wollen wir uns eigenen Privilegien bewusst werden und diese hinterfragen. Ziel des Workshops ist es, Strategien zu entwickeln, um bewusste wie unbewusste Vorurteile abzubauen und einen ersten Schritt in Richtung Allyship zu machen.

Referentin: Sabrina Rahimi, Anti-Rassismus- und Empowerment-Trainerin
Ort: digital
Veranstalter: Hammer Netzwerk rassismuskritischer Arbeit

Mittwoch, 23. März 2022, 15 – 18 Uhr, Teil 1 Mittwoch, 30. März 2022, 15 – 18 Uhr, Teil 2 Schule und Kita vielfältig gestalten – Diskriminierungen abbauen mit dem Anti-Bias-Ansatz

Der Anti-Bias-Ansatz (bias = Vorurteil / Voreingenommenheit, Schieflage) zeigt Möglichkeiten auf, wie in Kindertagesstätten und Schulen vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung gestaltet werden kann. Wir stellen hier die Bedeutung und Entwicklung des Ansatzes und seine Umsetzung im Rahmen einiger Projekte vor. Welche Möglichkeiten gibt es, sich mit vorurteilsbewusster Erziehung in der Kita sowie im schulischen Kontext auseinanderzusetzen? Darauf möchten wir Antworten geben und hoffen, Neugier und Interesse für diesen Ansatz zu wecken.

Referentin: Sandra Godau-Geppert, Dipl.-Sozialpädagogin und Anti-Bias-Trainerin
Ort: digital
Veranstalter: Hammer Netzwerk rassismuskritischer Arbeit

Anmeldung: <https://gstoo.de/antibias>

Donnerstag, 24. März 2022, 18.00 – 20.00 Uhr Multimedialer Vortrag „Alltagsrassismus“

Oft hören wir „alle Menschen sind gleich“ oder lesen Sprüche wie „No To Racism“ – doch reicht das? Was können wir im Alltag tun, um Rassismus zu stoppen? Und wie kommen wir ihm überhaupt auf die Spur? Was für Erfahrungen machen Menschen, die nicht „typisch deutsch“ aussehen oder die einen Namen haben, den die meisten falsch aussprechen? Wir finden heraus, wie wir mit solchen Situationen umgehen können – einmal, wenn du vielleicht selbst betroffen bist oder auch wenn du etwas beobachtest. Wo fängt Rassismus an und was hilft dagegen?

Anne Chebu arbeitet als Fernsehjournalistin für verschiedene Öffentlich-rechtliche Sender und als freie Moderatorin. 2014 hat sie ihr Buch „Anleitung zum Schwarzsein“ veröffentlicht, mit dem sie jungen Afrodeutschen einen Orientierungsfaden an die Hand gibt. Seit vielen Jahren engagiert sie sich in der Initiative „Schwarze Menschen in Deutschland e.V.“ und bei den „Neuen deutschen Medienmacher*innen“

Referentin: Anne Chebu, Fernsehjournalistin, Moderatorin und Buchautorin
Ort: digital
Veranstalter: Hammer Netzwerk rassismuskritischer Arbeit
Anmeldung: <https://gstoo.de/alltagsrassismus>

Freitag, 25.03.2022, 18.00 Uhr „Mein Kalifat“ Lesung und Gespräch mit Hasnain Kazim Hasnain

Kazim ist nicht nur Journalist und Bestsellerautor, vor einigen Jahren hat er sich auch eine zweite Identität zugelegt – als Kalif. Das war seine nicht ganz ernst gemeinte Antwort auf die permanenten Ängste von Menschen vor einer Islamisierung des Abendlandes und auf Dauervorwürfe von Rechtsextremisten, er sei in Wahrheit ein Islamist, der Deutschland islamisieren wolle. Doch schnell stellte Hasnain Kazim fest, dass sich seine Kalifatspläne verselbstständigten: In den sozialen Medien und bei Lesungen huldigten Fans ihrem weisen Kalifen, sie wollten Wesir oder Mitglied des Harems werden. Viele fragten sehnsüchtig, wann denn nun das Kalifat ausgerufen werde. Die gute Nachricht: Es ist endlich soweit! Und die noch bessere Nachricht: Der Kalif hat dabei ein geheimes Tagebuch geführt...

Ort: Gerd-Bucerius-Saal, Heinrich-von-Kleist Forum, Platz der Deutschen Einheit 1
Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum in Kooperation mit den Stadtbüchereien Hamm
Anmeldung: <https://gstoo.de/meinkalifat>

Samstag, 26.03.2022 „Unterschiedlich aber gleich!“

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden in die Treffpunkte des DRK Hamm zu Gesprächen über Rassismus eingeladen. Aus diesen Treffen heraus werden Bilder und Geschichten entstehen, die an einem Nachmittag mit Musik und „Kulinarischem“ in einer Ausstellung gezeigt werden.

Veranstalter: DRK Kreisverband Hamm
Anmeldung: Integrationsagentur, Frau Schwamborn, Tel.: 02381 4263179, E-Mail: integ.agentur@drk-hamm.de

UNSERE TÜREN + TORE ÖFFNEN SICH AUTOMATISCH!

Willy Wietis Metallbau GmbH

• BERATUNG • PLANUNG
• AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST



Wir liefern
die Decken-
Rohr-Konstruktion

Marantec

Torantriebe ► automatisch am besten



Türen · Tore · Zargen

Oberster Kamp 19 · 59069 Hamm-Rhynern · Tel. 0 23 85/6 84 86

QUERBEET

Garten- und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen

Dach- und

Fassadenbegrünung

Wasseranlagen

Schwimnteiche

Planung und Beratung

Hickmann/Wulff GbR

59063 Hamm Im Leinenfeld 20

Telefon 0 23 81-5 14 92



Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

Fair gehandelte und
ökologische Waren
im Weltladen Hamm

Oststraße 13, 59065 Hamm

Tel.: 02381 - 4917708

Montag - Freitag 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Samstag 10 - 14 Uhr

Informationen, Medien und
Unterrichtsmaterialien zu
Eine-Welt- und Umweltthemen

Tel.: 02381 - 41511

fuge@fuge-hamm.de | www.fuge-hamm.de



Zukunftsorientiert und flexibel. So geht digitales Banking schon heute.

Alexa fragen, per Video beraten lassen oder mit Multibanking alle Konten an einem Ort haben – dank unseren digitalen Services ist Banking so einfach wie nie. Überall und jederzeit.

dovoba.de

Volksbank
Hamm





MINT, HIGHTECH UND LOUNGE

Offene Lernlandschaften, großzügige Aufenthaltsbereiche und moderne Fachräume: Die Stadt Hamm hat in den vergangenen zwei Jahren den naturwissenschaftlichen Trakt sowie das Foyer der Friedensschule umfangreich erneuert. Insgesamt wurden rund 3,5 Millionen Euro investiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Frontalunterricht in Hörsaalsituation war gestern: Moderne Unterrichtskonzepte setzen auf eigenes, experimentelles Lernen in offenen „Lernlandschaften“. Selbstverständlich mit technischen Lern- und Präsentationsmöglichkeiten auf der Höhe der Zeit. Und: Man soll sich wohlfühlen – ob im Unterricht oder in Pausen und Freistunden. All das wurde architektonisch, technisch und baulich im Rahmen der umfangreichen Sanierungsarbeiten des naturwissenschaftlichen Traktes sowie des Foyers der Friedensschule umgesetzt.

Die mintgrüne Farbe zieht sich durch alle neuen Räumlichkeiten – in Anlehnung an den MINT-Bereich (Mathe, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Aus vielen kleineren sind weite Lern- und Aufenthaltsräume entstanden. Natürlich sind die

Räumlichkeiten auch volldigitalisiert, oberhalb der abgehängten Decken verlaufen kilometerlange Kabel. Im Unterrichtsbe- reich genügt ein Knopfdruck und die Anschlüsse für Gas, Wasser und Strom fahren aus den Leisten. Die Aufenthaltsräume be-

eindrucken mit ihrem Lounge-Charakter: Hier werden die Oberstufenschüler Pausen und Freistunden verbringen – aber auch für schulische (und möglicherweise in Zukunft außerschulische) Veranstaltungen bieten sie viel Raum. ■



Rose

Taxi u. Mietwagen
Wolfgang Hermbusche

9-Sitzer
rund um
die Uhr

0 23 81 - 44 02 30
44 26 07
Alsenstr. 19 • 59067 Hamm

AUS LIEBE ZU MENSCH UND NATUR

Seit 88 Jahren
Ihr kompetenter Partner
in Sachen Garten & Landschaft



- Privatgärten
- Gewerbliche Außenanlagen
- Wohnumfeld
- Spiel- und Sportplätze
- Neubau & Instandsetzung
- Pflege & Winterdienst

Wir suchen
**Auszubildende
und nette Kollegen**
in allen Bereichen.



Kley GmbH & Co. KG
Werler Straße 304
59069 Hamm
☎ (0 23 81) 950 40-0
www.kley-galabau.de



• **Heizung**
• **Lüftung**
• **Sanitär**

Bernd Hovenjürgen
Inh. Patrick Inglis

Hambrei 2c | 59071 Hamm
Mobil: 0178 / 930 138 1
B.Hovenjuergen@t-online.de

**Haus
der Pflege**

Fachseminare für
Pflegerberufe und
Gesundheitsberufe

Freie Ausbildungsplätze!

Haus der Pflege gGmbH

Fachseminare für Pflegerberufe
und Gesundheitsberufe

Ab 05. + 09.2022 bilden wir aus:

Pflegefachkraft (m/w/d)

Dringend suchen wir für
unsere Kooperations-
partner Auszubildende!

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10
oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Hauptschulabschluss Kl. 9

Haus der Pflege gGmbH

Fachseminare für Pflegerberufe
und Gesundheitsberufe

Ab 09.2022 bilden wir aus:

Pflegeassistent (m/w/d)

Erstauszubildende / kostenfrei
für ALG I oder ALG II-Empfänger
Ausbildungsdauer 1 Jahr

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 9 oder
gleichwertiger Bildungsabschluss

Beruf mit Zukunft!

Haus der Pflege

Fachseminare für Pflegerberufe
und Gesundheitsberufe

Ab 09.2022 bilden wir aus:

staatlich anerkannten

Physiotherapeut (m/w/d)

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Fachoberschulreife oder
gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das

Haus der Pflege (gGmbH)
Zeche Westfalen1
59229 Ahlen

Telefon 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Damit Sie nicht im Regen stehen

sanieren wir
Balkone, Dächer
und Wände im
Hoch- und Tiefbau.

W. Böhm GmbH

Dachdeckermeisterbetrieb
Goorweg 18 • 59075 Hamm

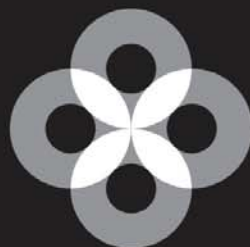
☎ 0 23 81 / 6 52 03

Baubedarf Pröpsting



Baufachmarkt
Baustoffe • Fliesen
Türen • Tore

Kreutzerstr. 7 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 9 50 90-0
Fax (0 23 81) 5 91 48



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DIE WELT

**Service-
Champions**

im erlebten Kundenservice

ELEMENTS

Nr. 1 der Badausstatter

Im Ranking:
14 Badausstatter

www.service-champions.de
ServiceValue GmbH 10|2020

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.



Kohlensiepenstraße 35
44269 **Dortmund**

T +49 231 941114 23
Mo-Fr 09.30-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr

Iserlohner Landstraße 163
58706 **Menden**

T +49 2373 1754 76
Mo 09.30-14.30 Uhr
Di-Fr 09.30-18.30 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

An den Fördertürmen 9
59075 **Hamm**

T +49 2381 97397-21
Mo 09.30-14.30 Uhr
Di-Fr 09.30-18.30 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

✿ **ELEMENTS-SHOW.DE**



DER UMWELTKALENDER 2022 IST DA

Mehr als 70 Aktionen zum Thema „Umwelt und Natur“ in Hamm bietet der neue Umweltkalender: Ab sofort sind Anmeldungen möglich.

Die 35. Auflage des Umweltkalenders bietet über das ganze Jahr viele spannende Veranstaltungen für echte Naturprofis und solche, die es noch werden wollen. Die Aktionen finden draußen statt und laden zum Mitmachen ein. „Klein und Groß“ können das ganze Jahr hindurch Natur mit allen Sinnen erleben. Mit dabei sind viele altbekannte Klassiker wie zum Beispiel: „Wo kommt eigentlich unser Honig her?“. Oder: „Ferkel, Kalb und Co“ und „Wenn es dunkel wird im Wald“. In den Sommerferien können Kinder an den mehrtägigen Veranstaltungen „Der Natur als Indianer auf der Spur“ und „Waldforschertage“ teilnehmen, in den Herbstferien steht „Auf den Spuren von Robin Hood“ auf dem Programm.

Neue „Naturprofis“

Im Rahmen des Umweltkalenders besteht aber auch die Möglichkeit, naturnah selbst zu backen, den Sternenhimmel zu bewundern, mit Naturmaterialien zu basteln, Bach- und Bodentiere unter die Lupe zu nehmen, Märchen und spannenden Geschichten zu lauschen. Darüber hinaus kann auch die ganze Familie bei Exkursionen autotypische und andere Naturräume erkunden und vieles mehr.

Selbstverständlich werden auch in diesem Jahr wieder die Kinder, die an mindestens vier Aktionen teilgenommen haben und das mit ihrem eingesandten Naturprofiausweis belegen, als Naturprofis geehrt. Im



Frühjahr können – sofern die Corona-Einschränkungen es zulassen – die Naturprofis der Jahre 2020 und 2021 ihre Urkunden in einer kleinen Feierstunde entgegennehmen. Die Veranstaltungen werden unter den jeweils gültigen Corona-Regeln durchgeführt. Unter Umständen könnte es daher leider auch zu Absagen kommen. |

ONLINE

Zur Anmeldung steht ein digitales Anmeldeformular auf der Internetseite des Umweltamtes zur Verfügung: www.hamm.de/umweltkalender. Hier kann der neue Umweltkalender auch heruntergeladen werden.



„Wir würden uns deshalb freuen, wenn auch in diesem Jahr viele Bürgerinnen und Bürger dabei helfen, mit ihrem ehrenamtlichen Engagement das Stadtbild zu verbessern“

Reinhard Bartsch, ASH-Betriebsleiter

GEMEINSAM FÜR EIN SAUBERES HAMM

Nachdem der Frühjahrsputz in den vergangenen beiden Jahren pandemiebedingt ausfallen musste, plant der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) die 19. Auflage der beliebten Veranstaltung unter Vorbehalt nun für Samstag, 12. März.

Egal ob Einzelpersonen oder ganze Gruppen – von jung bis alt können alle dabei helfen, die Stadt Hamm ein Stückchen sauberer zu machen. Kindergarten- und Schulgruppen können ihre Sammelaktion bereits am Vortag – Freitag, 11. März – während der Betreuungs- bzw. Unterrichtszeit unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Kontaktbeschränkungen durchführen.

Den Hammer Bürgern liegt das städtische Erscheinungsbild am Herzen. Das zeigte in den vergangenen Jahren die stetig steigende Anzahl derer, die sich mit einer Sammelaktion beim Frühjahrsputz beteiligten und die Stadt von Unrat und Müll befreiten. Denn: Eine saubere Stadt erhöht die Lebensqualität, indem sie zum allgemeinen Wohlbefinden beiträgt. Wie wichtig das für die körperliche und geistige Erholung ist, ist vielen Menschen vor allem während der strengen Corona-Beschränkungen bewusst geworden. „Wir würden uns deshalb freuen, wenn auch in diesem Jahr viele Bürgerinnen und Bürger dabei helfen, mit ihrem ehrenamtlichen Engagement das Stadtbild zu verbessern“, sagt ASH-Betriebsleiter Reinhard Bartsch. „Nicht nur die Mitmenschen freuen sich über ein sauberes Umfeld, sondern vor allem die Pflanzen-



und Tierwelt profitieren davon.“ Umweltdezernent Volker Burgard bittet dabei jedoch zur Vorsicht: „Im März beginnen die ersten Vogelarten, ihre Nester zu bauen. Deshalb sollten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer darauf verzichten, Sträucher und Gebüsche oder ausgewiesene Vogel- oder Naturschutzgebiete bei ihrer Reinigungsaktion abzusammeln.“

Arbeitsmaterial, Snacks und Getränke

Wie auch in den Vorjahren werden alle kleinen und großen Helfer vom ASH mit den benötigten Arbeitsmaterialien ausgestattet: Neben besonders reißfesten und witterungsbeständigen Handschuhen für Groß und Klein werden die Teilnehmer

außerdem mit reißfesten Abfallsäcken ausgestattet. In diesen wird der Müll gesammelt und zur Abholung durch den ASH bereitgestellt. Um die Teilnehmer während der Aktion mit kleinen Snacks und Getränken zu versorgen, stellt der ASH den Bürgerämtern auch in diesem Jahr jeweils 100 Euro zur Verfügung.

Tolle Preise zu gewinnen

Als Dank für das ehrenamtliche Engagement werden unter allen Einzelteilnehmern wieder attraktive Preise verlost. Das Besondere: Die Gewinner selbst dürfen sich ihren Gewinn aussuchen. Neben Gutscheinen für das Maximare, einer Jahreskarte für den Maximilianpark oder wahlweise dem Tierpark können sich die Gewinner auch für einen Erlebnistag entscheiden – zum Beispiel im Tierpark oder beim ASH. Aber auch alle unterstützenden Kindergarten- und Schulgruppen haben die Chance, für ihren jeweiligen Förderverein 500 Euro zu gewinnen. Um es in den Lostopf zu schaffen, ist die Einsendung der ausgefüllten Teilnehmerkarte an den ASH innerhalb einer Woche nach der erfolgten Teilnahme erforderlich. Die Gewinner werden Ende März gezogen. |

ANMELDUNG

Anmelden können sich interessierte Personen und -gruppen bis zum 4. März bei den Bürgerämtern oder online unter www.hamm.de/ash. Bei entsprechendem Infektionsgeschehen muss mit einer kurzfristigen Absage der Veranstaltung gerechnet werden. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ASH-Hotline unter 02381 17-8282 gern zur Verfügung.

GAME OVER

Auf dem Recyclinghof in Bockum-Hövel wurden Anfang Februar über 30 illegale Glücksspielautomaten vernichtet, die zuvor bei Kontrollaktionen beschlagnahmt worden waren. Die verschiedenen Sicherheits- und Kontrollbehörden wie zum Beispiel Ordnungsamt, Polizei und Zoll setzen auf regelmäßige gemeinsame Kontrollaktionen – gegen das illegale Glücksspiel und viele weitere Gesetzesverstöße.



Die illegalen Spielgeräte sind Altgeräte, die über Slowenien, Malta oder Österreich nach Deutschland wieder eingeführt wurden. „Sie verfügen über eine Software, die der Betreiber so programmieren und einstellen kann, dass nur etwa alle zwanzig Runden ein Gewinn erfolgt. Außerdem kann er die Höhe des Gewinns fest-



„Illegales Glücksspiel ist ein schweres Delikt. Steuerhinterziehung zum einen und eine Beförderung der Spielsucht, die man in diesen illegalen Spielhöhlen finden kann, zum anderen.“

Marc Herter, Oberbürgermeister der Stadt Hamm

legen. Diese Programmierung ist nicht nur außerhalb der gesetzlichen Rahmen, sondern auch gefährlich für den Spieler, weil sie Gewinne suggeriert, die sie nie erhalten können“, erklärt Arndt Borgmann aus dem Hammer Ordnungsamt.

Betreiber von manipulierten Automaten müssen mit hohen Bußgeldern rechnen. Denn der Schaden, der durch die Spielgeräte verursacht wird, ist immens. Marc Herter, Oberbürgermeister der Stadt Hamm, betont: „Illegales Glücksspiel



ist ein schweres Delikt. Steuerhinterziehung zum einen und eine Beförderung der Spielsucht, die man in diesen illegalen Spielhöhlen finden kann, zum anderen. Und wenn man mal die wirtschaftliche Dimension deutlich machen will, dann kann man sagen, dass hier pro Gerät gerade 100.000 Euro Umsatz verschrottet werden.“

Gemeinsam besser

Die 34 illegalen Glücksspielautomaten, die im Rahmen der Aktion verschrottet wurden, sind bei insgesamt neun Objekten in Hamm-Mitte und Hamm-

Heessen bei Aktionen im vergangenen Jahr sichergestellt worden. Die verschiedenen Sicherheits- und Ordnungsbehörden in Hamm hatten zuletzt immer wieder sehr erfolgreich gemeinsame Kontrollaktionen durchgeführt. Anlässlich einer Aktion Anfang Februar, die auch von Oberbürgermeister Marc Herter und Polizeipräsident Thoma Kubera begleitet wurde, kommentierte Herter: „Ich bin beeindruckt, wie gut und souverän die Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen funktioniert. Die heutige Aktion zeigt mal wieder: Gemeinsame ‚Rundumschläge‘ sind deutlich effektiver als unkoordinierte Einzelmaßnahmen. Gemeinsam sind wir schlagfähig, willens und in der Lage, illegalen Aktivitäten in Hamm einen Riegel vorzuschieben“, betonte Oberbürgermeister Marc Herter am Ende der Kontrollaktion. Polizeipräsident Thomas Kubera bilanzierte: „Ich habe bei der Kon-



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas



Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Mario Lishek
Malerbetrieb



- **Senioren-Renovierservice**
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 78 05 60
Telefax 0 23 81 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772



trollaktion hoch motivierte Einsatzkräfte aus den verschiedenen Behörden erlebt, die sehr gut harmonieren. Die integrative und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Polizei und den Netzwerkpartnern ist ein wichtiger Baustein bei der Sicherheitsarbeit. Wir setzen damit ein klares Zeichen für den Schutz der Rechtsordnung und die Sicherheit der Menschen in Hamm“.

Weitere Verstöße

Unter den kontrollierten Objekten der gemeinsamen Aktion Anfang Februar waren eine Shishabar, ein Shishastore, ein Imbiss, vier Teestuben, eine Spielhalle und eine Prostitutionsstätte. Die ausgesuchten

Kontrollobjekte waren im Vorfeld von den Behörden untereinander abgestimmt worden. Im Rahmen der Kontrolle sind erneut drei Spielgeräte sichergestellt worden, es besteht der Verdacht des Veranstaltens von illegalem Glücksspiel. Wegen Verstößen gegen das Tabaksteuergesetzes wurde eine größere Menge (1,5 blaue Müllsäcke) un-

verzollten Tabaks durch die Mitarbeitenden des Zolls sichergestellt. In dem überprüften Bordell sind unter anderem Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Sexarbeiterinnen und -arbeiter festgestellt worden. In den kontrollierten Betrieben stellten die Einsatzkräfte außerdem mehrere Verstöße gegen den

Brandschutz fest: Rettungswege waren verschlossen oder versperrt, Feuerlöscher ungeprüft, nicht frei zugänglich aufgestellt oder gar nicht erst vorhanden. Die entsprechende Kennzeichnung durch Piktogramme war gar nicht, nicht eindeutig oder unzureichend angebracht. Auch sozialrechtliche Verstöße sind festgestellt worden. I





Warum noch selber schleppen?

Wir liefern für Ihre Wohnung, Ihre Party und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungsgetränke im Haus – ohne lästiges Kisten schleppen.

Getränke Oase Lieferservice

Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
lieferservice@getraenkeoase.de
www.getraenke-oase.de

Seit 1981 Ihr zuverlässiger Partner

HAMBROCK

Container-Dienst GmbH

für fachgerechte Entsorgung bzw. Verwertung von:

• Bauabfall	• Erdaushub	• Holz	• Aktenvernichtung	• Glas
• Bauschutt	• Restmüll	• Grünabfall	• Papier/Pappe	• Schrott/Metalle
• Sperrmüll				

Container ab 3 m³ - 40 m³ sofort lieferbar!



Gewerbegebiet · Hüserstraße 41 · 59075 Hamm (Bockum-Hövel)
Tel. **0 23 81 / 7 29 54** · Container-Hambrock@t-online.de

Wir gratulieren der Caritas zum 125-jährigen Jubiläum:

Café Amalie

Alter Uentrop Weg 24
59071 Hamm
Tel. 02381 929074-0
Cafe.Amalie@perthes-stiftung.de

Café Clemens

Nordenwall 5
59065 Hamm
Tel. 02381 3045442
Cafe.Clemens@perthes-stiftung.de

■ Wir bieten ein liebevoll gestaltetes Programm für Menschen, die den Tag in Gesellschaft mit Anderen verbringen möchten.
■ Qualifizierte Ehrenamtliche und Fachkräfte schaffen einen geschützten Rahmen für Menschen, die im Frühstadium einer Demenz erkrankt sind.
■ Betreuung und Tagesstruktur für kontaktarm lebende Menschen

menschennah.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

EVANGELISCHE PERTHES-STIFTUNG e.V.

CDU Hamm

Frederik Müller, Landtagskandidat

REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS- UND VERSICHERUNGSMAKLER

Mit uns finanzieren Sie Ihre **TRAUM-immobilie!**

Hammerstr. 36 | 59075 Hamm
Fon: 02381 / 78 73 89 | www.reinholz-immobilien.de

DRK-Senioren-Stift Mark GmbH

Deutsches Rotes Kreuz

– ein Zuhause für das Alter –

Besser leben in Hamm:

- Wohnen und stationäre Pflege
- vollstationäre Pflege – Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Tagespflege
- 82 barrierefreie Wohnungen

So erreichen Sie uns:
Tel.: 02381 98281 0
info@drk-senioren-stift-mark.de
www.drk-senioren-stift-mark.de

Zuhause am Burghügel Mark

» Bitte unterstützen Sie uns!«

CHRISTLICHES HOSPIZ HAMM

- Engagieren Sie sich ehrenamtlich
- Werden Sie Mitglied (Jahresbeitrag 10 €)
Förderverein Hospiz Hamm e.V.
- Spenden Sie
Sparkasse Hamm
IBAN DE79 4105 0095 0000 1303 77

Helfen Sie mit nur 10 Euro im Jahr – werden Sie Mitglied im Förderverein!

Telefon 0 23 81 | 30 44 00 www.hospiz-hamm.de

Versorgungssicherheit & Lebensqualität

prosanitate
Gesundheitsdienste

Bockumer Weg 153
59065 Hamm

Tel.: 02381 - 30 80 90
Fax: 02381 - 30 80 92

info@pro-sanitate.de • www.pro-sanitate.de

Ev. Altenhilfezentrum St. Victor

An den Kirchen 2
59077 Hamm-Herringen
Tel. (02381) 30311-0
Fax (02381) 30311-118
azsv-hamm@perthes-stiftung.de

Perthes-Haus

Ludwig-Teleky-Straße 8
59071 Hamm
Tel. (02381) 98012-0
Fax (02381) 98012-233
pertheshaus.hamm@perthes-stiftung.de

– Kompetenz in Sachen Pflege –

In der angenehmen und großzügigen Atmosphäre unserer Häuser fühlen sich die Mitbewohnerinnen und Mitbewohner wohl. Wir bieten individuelles Wohnen sowie professionelle Pflege und Betreuung.

www.perthes-stiftung.de

EVANGELISCHE PERTHES-STIFTUNG e.V.
menschennah.

„DA TICKEN WIR ANDERS“

Die Caritas ist viel mehr als nur eine Organisation. Sie ist eine Grundhaltung gegenüber Menschen, besonders gegenüber Menschen in Not. Ihre Aufgabe sieht sie darin, den Menschen – ohne Ansehen von Herkunft, Status oder Religion – mit Liebe und Achtung zu begegnen. Überall. 2022 feiert die Caritas Deutschland ihr 125-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass sprach das Hamm-Magazin mit Elmar Marx, Vorstand der Caritas Hamm, über die heutige Bedeutung und die Anforderungen der Caritas in Hamm.



Hamm-Magazin: Herr Marx, auf eine 125jährige Geschichte können nicht viele zurückblicken. Worin liegt das Erfolgsrezept der Caritas?

Elmar Marx: Die Liebe zu den Menschen ist unser Erfolgsrezept. Und unser glaubwürdiger Einsatz für Menschen, die Hilfe benötigen. Getreu dem Caritas-Motto: Not sehen und handeln. Als Ende des 19. Jahrhunderts die Idee entsteht, die vielen verschiedenen caritativen Vereine und Initiativen in der katholischen Kirche, die sich zu dieser Zeit um Menschen in schwierigen Lebenssituationen kümmerten, miteinander zu vernetzen, gründet sich die Caritas Deutschland. Damit entstand eine Dachorganisation, die sich aber in den verschiedenen Regionen Deutschlands unterschiedlich entwickelte. In den fünf NRW-Bistümern werden die sozialen Aufgaben zur Unterstützung der Menschen durch die sogenannten Orts-caritasverbände wahrgenommen. Das heißt, der Caritasverband Hamm ist ausschließlich für die Menschen in der Stadt Hamm zuständig, was sicherlich auch Teil unseres Erfolges hier vor Ort ist.

Inwieweit ist das etwas Besonderes und was bedeutet das für Ihre Arbeit hier in Hamm?

Historisch betrachtet sind in den letzten 125 Jahren neben der Caritas bundesweit und eben auch in Hamm weitere Wohlfahrtsverbände entstanden. Seitdem hat sich die Trägerlandschaft deutlich verändert. Es gibt in Hamm inzwischen sehr viele soziale

Träger – gemeinnützig oder auch privatwirtschaftlich. Das ist grundsätzlich gut, weil die Menschen dadurch eine große Wahlmöglichkeit in Bezug auf Hilfen und Unterstützung haben. Von diesen Trägern gibt es aber kaum noch welche, die wie wir ausschließlich für Hamm zuständig sind. Bei den allermeisten sitzt die Geschäftsführung inzwischen außerhalb von Hamm und/oder sie erbringen ihre Leistungen auch in anderen Städten und Regionen. Mit fast 900 hauptamtlichen Mitarbeitenden ist die Caritas nicht nur einer der größten Arbeitgeber. Von den 900 Mitarbeitenden leben über 80 Prozent in dieser Stadt. Das heißt: Wir sind nach wie vor in jeder Hinsicht wirklich Hammer, identifizieren uns mit unserer Stadt und haben ein großes Interesse daran, an der Verbesserung der sozialen Lage in Hamm aktiv mitzuarbeiten. Kein anderer sozialer Träger verfügt in Hamm über ein so starkes Netz aus Diensten, Einrichtungen und Ehrenamtlichen in allen Stadtbezirken, das Menschen aller Generationen auffängt und trägt. Unabhängig von Herkunft oder Religionszugehörigkeit. Wir sind wirklich für alle Menschen in allen Hammer Stadtteilen da.

Aber würden die anderen Anbieter sozialer oder pflegerischer Leistungen nicht auch sagen, dass sie sich für die Menschen in Hamm einsetzen?

Ich denke schon, dass sie das sagen. Wir tun das auch. Aber es

WIR SIND ANDERS ALS DU DENKST.



Die Caritas erfüllt Grundbedürfnisse: jeden Tag eine warme Mahlzeit und ein freundliches Lächeln.

gibt entscheidende Unterschiede. Ein Beispiel: Von den rund 40 Ambulanten Pflegediensten gibt es in Hamm nur noch zwei weitere gemeinnützige, die anderen sind privatwirtschaftlich. Wir fahren zu Patienten in den entlegensten Ecken, auch wenn sich die Fahrstrecke betriebswirtschaftlich nicht rechnet. Wir übernehmen auch sehr aufwändige Pflegen, die viel Zeit kosten. Solche Patienten – wenig zentral wohnend oder mit hohem Pflegeaufwand – werden von privaten Anbietern häufig abgelehnt, weil es sich nicht rechnet. Da ticken wir anders.

Ein weiteres Beispiel sind die Altenheime. Die Landschaft verändert sich aktuell rasant. Ein Großteil der Heime in Deutschland befindet sich inzwischen im Eigentum von ausländischen Investoren. Auch in Hamm trifft das auf immer mehr Heime zu. Im Gegensatz zu privaten Trägern steuern wir unsere drei Altenheime im Hammer Westen nicht nach Zahlen. Wir verfolgen keine Renditeziele. Unser größtes Ziel ist nach wie vor die Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Sie sollen weiterhin in ihrer vertrauten Nachbarschaft einen guten Lebensabend verbringen, weshalb uns die Einbindung unserer Heime in die Quartiere und Kirchengemeinden sehr wichtig ist. Ich möchte mit diesen Beispielen sagen, dass wir für alle Menschen in allen Stadtteilen gleichermaßen da sind. Das ist ein Thema, welches wir auch in unserer neuen Kampagne aufnehmen, die nicht nur einen größeren Bekanntheitsgrad, sondern auch einen gewissen Imagewandel herbeiführen soll. Um es in der Kampagnensprache zu sagen: Wir lieben jede Ecke unserer Stadt und die Menschen, die hier leben.

Stichwort Image: Tatsächlich hört man als Außenstehender oft von Vorurteilen, von einem verstaubten Image, auch im Schatten der katholischen Kirche.

Wir kennen natürlich die Vorurteile, die es gegenüber der Caritas gibt. Doch durch aktuelle, interne Befragungen wissen wir auch, dass das Bild, welches Außenstehende von der Caritas haben, so gar nicht mit dem übereinstimmt, was unsere Mitarbeitenden in unserer Organisation leben und erleben. Wir sind definitiv anders als viele denken. Wir leben Vielfalt – mit Mitarbeitenden aus vielen Herkunftsländern, verschiedener Religionen und sind tolerant gegenüber unterschiedlicher Lebensentwürfe oder sexueller Orientierung. Eigentlich ist es schade, dass man das im 21. Jahrhundert immer noch erwähnen muss. Unsere Mitarbeitenden leben und schätzen unser Leitbild und unsere moderne Führungsstruktur. Was uns alle eint, ist unsere Vision von einer Gesellschaft in Hamm, in der niemand am Rand steht.

Was verstehen Sie unter einer modernen Führungsstruktur?

Teamarbeit steht bei uns nicht nur auf dem Papier. Ich leite die Caritas Hamm gemeinsam im Team mit fünf Fachbereichsleitungen. Diesen Ansatz der Teamleitung entwickeln wir schrittweise in allen Fachbereichen und auf allen Ebenen weiter, aktuell zum Beispiel in unseren Altenheimen. Durch kurze Wege, offene Ohren und Türen – und durch die Beteiligung von Mitarbeitenden an wichtigen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen – gibt es bei uns sehr flache Führungshierarchien. Durch Teamleitung, Vernetzung aller Bereiche und Partizipation von Mitarbeitenden nutzen wir die vielfältigen Kompetenzen und Erfahrungen in unserer Organisation und fördern die Veränderungsfähigkeit. Das sind Anforderungen der modernen Unternehmensführung, in einer immer komplexer werdenden Arbeitswelt, der wir uns stellen und die wir konsequent umsetzen. |

Mit Rat und Tat steht die Caritas Familien zur Seite.



35%
Förderung sichern
Mit unseren Klimageräten von
Panasonic erhalten Sie 35% Förderung
für Einbau oder Austausch bei der
Sanierung Ihrer Immobilie*

Jetzt schon an den Sommer denken!

Mit Panasonic Klimageräten das Raumklima verbessern.

Das nanoe™ X-Luftreinigungssystem inaktiviert Bakterien und Viren und entfernt Gerüche. Diese patentierte Technologie verbessert die Luftqualität in Wohn- und Geschäftsräumen.

Lernen Sie jetzt alle Vorteile der nanoe™ X-Technologie kennen.



Kühlen. Heizen. Luftreinigen.

Jetzt 35% Förderung sichern.

Sparen Sie jetzt mit einem Klimagerät Geld und Energie!
Beim Kauf eines Klimagerätes von Panasonic erhalten Sie 35% Förderung* bei der Sanierung Ihrer Immobilie. Die Antragstellung übernehmen wir für Sie.

5
JAHRE
GARANTIE**



Panasonic

nanoe™ X

1 Geruchsentfernung

nanoe™ X entfernt intensive, unangenehme Gerüche und sorgt für bessere Luft und mehr Wohlbefinden im Raum.

2 Anti-Virus-/

Anti-Bakterien-Wirkung

nanoe™ X inaktiviert bestimmte Allergene, Bakterien und Viren, damit Sie zu Hause saubere, gesunde Luft atmen können.

3 Hautbefeuchtung

Unterstützt die Aufrechterhaltung der natürlichen Hautfeuchtigkeit.

*Weitere Infos www.northoff-klima.com/forderung
**bei regelmäßiger Intervall-Wartung durch Northoff

Northoff
KÄLTE. KLIMA. LÜFTUNG. ❄️

60
JAHRE

Saubere Luft seit über 60 Jahren.

www.northoff-klima.com

Bunsenstr. 34, 59229 Ahlen ☎ 02382 / 96 89 96 0



FAMILIENGESCHICHTEN AUF EWIG GESICHERT

Das Stadtarchiv Hamm lässt alle Heiratsakten der Stadt Hamm seit 1874 restaurieren. Denn sie sind eine der wenigen erhaltenen Quellen zur Bevölkerung der Stadt und des Raumes Hamm aus der Zeit vor 1945.

Seit der Novellierung des Personenstandsgesetzes 2009 wuchsen die Bestände des Stadtarchivs durch die Übernahme von Personenstandsbüchern kräftig an. Bis heute sind es 1.258 Bände. Die Vorgänge, die zur Beurkundung von Geburten, Heiraten und Sterbefällen geführt haben, werden in Sammelakten zusammengefasst. Bisher konnten die Sammelakten des Standesamtes Hamm aufgrund ihres schlechten Zustandes vom Archiv weder archiviert noch erschlossen werden. Durch unsachgemäße Lagerung in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg waren bzw. sind diese in ihrer Erhaltung gefährdet. Das Spektrum der Schäden reicht von Verunreinigung, mechanischer Schäden von Einband und Inhalt bis hin zu Wasserschäden und Schimmelpilzbefall. In Einzelfällen sind Inhalte unwiederbringlich zerstört.

Einzigartige Quellen

Bei der Personenstandsüberlieferung handelt es sich um wertvolles Archivgut von überregionaler Bedeutung. Aufgrund des Verlusts des historischen Archivs der Stadt durch einen Luftangriff am 5. Dezember 1944 stellen die Sammelakten eine der wenigen erhaltenen Quellen zur Bevölkerung der Stadt und des Raumes Hamm aus der Zeit vor 1945 dar. Diese einzigartigen Quellen haben für Hamm eine zentrale Bedeutung, beispielsweise für wissenschaftliche Forschungen zur Sozialgeschichte, Migrationsgeschichte, Genealogie und zur Geschichte der jüdischen Bevölkerung.



Bund fördert

Die Bewahrung der schriftlichen Überlieferung ist eine Kernaufgabe des Stadtarchivs Hamm. Im Juni 2021 wurde mit umfangreichen Reinigungs- und Restaurierungsarbeiten von Sammelakten zu den Heiratsregistern der Stadt Hamm aus den Jahren 1874 bis 1937 begonnen. 400 Heiratsakten wurden im vergangenen Jahr durch zwei Papier-Restaurierungswerkstätten konservatorisch behandelt und können nach der Erschließung im Archiv erstmals von Interessierten eingesehen werden. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien fördert diese Bestandserhaltungsmaßnahme für die Jahre 2021 und 2022 mit 50 Prozent der anfallenden Kosten.

Zwei Drittel digitalisiert

Die Restaurierungsfirmen führten eine Oberflächen- bzw. Trockenreinigung als grundlegende bestandserhaltende Maßnahme durch. Aufliegende Stäube und Verschmutzungen, die eventuell Schimmelsporen oder sonstige Mikroorganismen enthalten, wurden mittels Latexschwämmen und Ziegenhaarbürsten blattweise entfernt. Daran anschließend wurden geknickte und stark eingerollte Papierkanten plangelegt und eingerissenes Papier partiell gesichert. Abschließend wurden die Heiratsakten in säurefreien Aktendeckel und Archivkartons verpackt. Nach der Rückgabe dieser Akten an das Stadtarchiv werden diese kontrolliert und müssen für eine Nutzung zugänglich gemacht werden. Sie werden hier zunächst verzeichnet und archiviert. Mit dieser Maßnahme können in absehbarer Zeit erstmals die Hammer Heiratsakten genutzt werden. Dieses Projekt wird sich noch über mehrere Jahre erstrecken.

Um die Originale zu schonen und den Erhalt auch in Zukunft zu sichern, werden die Sammelakten langfristig digitalisiert. Dadurch wird ein Zugang zur Nutzung gewährleistet. Seit mehreren Jahren führt das Stadtarchiv die Digitalisierung der Personenstandsbücher durch. Von den 1.258 Bänden der verschiedenen ehemaligen etwa 20 Standesamtsbezirke (z.B. Bockum-Hövel, Hamm, Heessen, Pelkum, Rhynern, Uentrop) wurden bislang 889 digitalisiert, d.h. rund zwei Drittel des derzeitigen Bestandes. **I**

UTE KNOPP



ONLINE ALLES IM BLICK

Mobil, digital und von jedem Ort – so wollen wir heute unsere Angelegenheiten regeln. Lästige Anrufe und nervenaufreibende Zeit in telefonischen Warteschleifen sind Schnee von gestern. Neue Technologien setzen einen Wandel in unserer Gesellschaft in Gang, den wir alle mitgestalten wollen. Auch bei den Stadtwerken wird nach neuen und einfachen Kommunikationswegen für die Serviceleistungen gesucht.

Die Coronakrise, die die persönliche Kontaktaufnahme für lange Zeit verhinderte, beschleunigte die Entwicklung digitaler Kanäle und den Wunsch der Kundinnen und Kunden, diese auch zu nutzen. Schon seit Ende 2020 gibt es bei den Stadtwerken ein neues Online-Service-Center, das den Ansprüchen an digitale Kommunikation gerecht wird. Es bietet den Kundinnen und Kunden der Stadtwerke die Möglichkeit, selbstständig viele Angelegenheiten rund um ihre Energie-Produkte ganz bequem von Zuhause aus zu verwalten.

Mit einem Login auf der Homepage der Stadtwerke Hamm wird die Tür in die individuelle digitale Energiewelt geöffnet. Wichtige Dokumente können jederzeit aufgerufen werden, Zählerstände bequem mitgeteilt werden, Abschläge können selbstständig angepasst werden. Die eigenen Verbräuche werden in einer graphischen Übersicht aufbereitet und geben Aufschluss über das Energieverbrauchs-Verhalten.

Auch per App

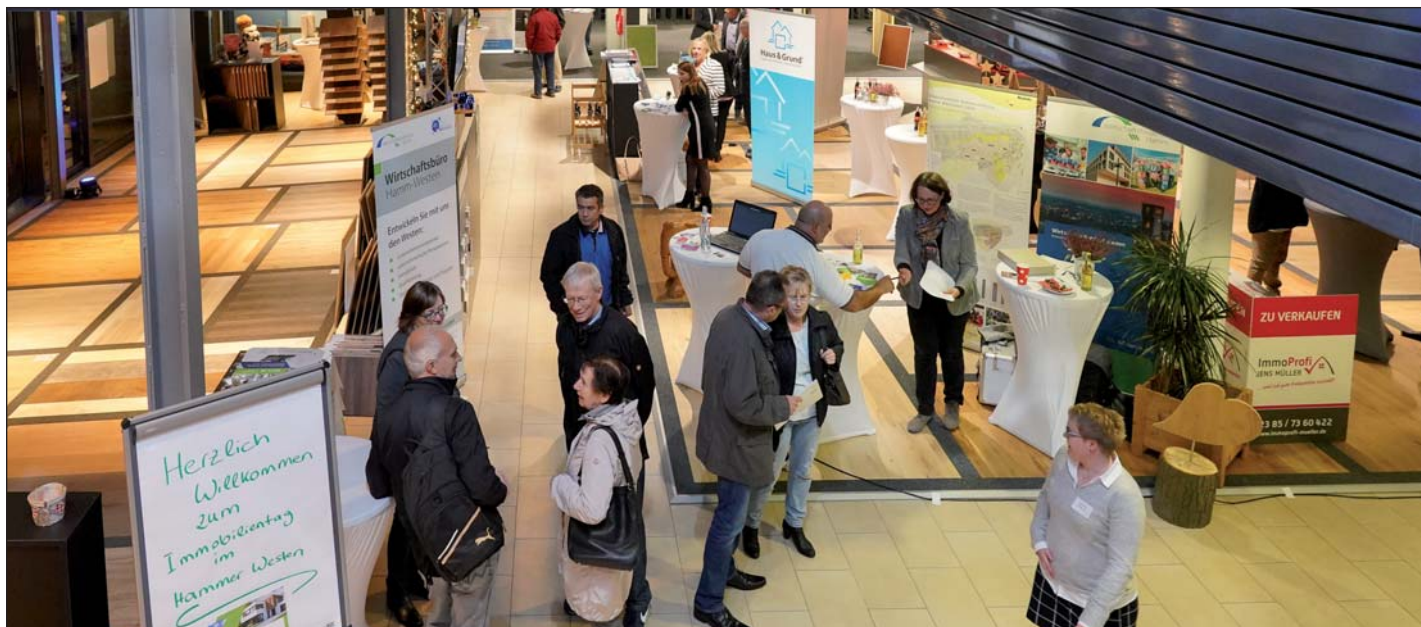
Das Online-Service-Center ist nur ein Weg, um schnell mit den Stadtwerken in Kontakt zu kommen. Schnell und unkompliziert geht das auch per Smartphone über die App „hamm“. Schon heute nutzen

weit mehr als 15.000 Userinnen und User die App „hamm“. Die Startseite bietet kurze Informationswege zu allen wichtigen und tagesaktuellen Fragen. Der Abfuhrkalender ist nach wie vor für viele Userinnen und User der heimliche Favorit. Unter „Meine Stadtwerke“ wird man zeitnah über wichtige Ereignisse der Energieversorgung informiert. Aktuell geht eine neue Funktion zur Zählerablese an den Start. Künftig können Zählerstände per Smartphone eingescannt werden und erleichtern damit die individuelle Datenübermittlung. Auch die Seite „Mobilität“ hat einen neuen Service für Nutzerinnen und Nutzer von Elektroautos zu bieten. Der neue Ladesäulenfinder listet alle verfügbaren Ladesäulen in der jeweiligen Umgebung auf und zeigt die freien Plätze an. Damit ist eine kluge Planung der E-Fahrten möglich. Darüber hinaus wird die App natürlich konstant weiterentwickelt: Schon jetzt gibt es viele gute Ideen für neue Anwendungen. Downloaden und Reinschauen lohnt sich. **I**



DRITTER IMMOBILIENTAG IM HAMMER WESTEN

Zu tun gibt es genug im Hammer Westen. Und es gibt Profis, die wissen, wie es geht. Am „Immobilientag“ am 26. März bringt das Wirtschaftsbüro Hamm-Westen sie zusammen.



Am Samstag, 26. März, von 10 bis 17 Uhr wird die lokale Messe in den Räumen von HolzLand Bunzel wieder zum Treffpunkt für alle werden, die sich für die Sanierung oder Verschönerung von Wohnungen und Häusern interessieren. Das Bauhandwerk wird ebenso vertreten sein wie Immobilien-Fachleute für Fragen zur Finanzierung und Förderung. Die Veranstaltung ist für die Besucherinnen und Besucher kostenlos, eingeladen sind Wohnungseigentümerinnen und Wohnungseigentümer, aber auch Familien, die einfach neugierig auf Trends im Bereich Bauen und Wohnen sind. Vorträge sind unter anderem zu den Themen Einbruchschutz und Energieeinsparung geplant. Ein Coffee Bike und Food Truck sowie Aktionen für Kinder bereichern das Rahmenprogramm.

„Lohnt sich“

Welche Neuigkeiten gibt es im

Bereich Smart Home? Wie baue ich ein Bad barrierefrei um? Lohnt es sich, in eine neue Heizung zu investieren? Die Antworten auf solche Fragen geben Expertinnen und Experten am Immobilientag direkt vor Ort. „Der Immobilientag hat bereits in den vergangenen Jahren eindrucksvoll gezeigt, welche Kompetenz die Unternehmen im Hammer Westen den Kunden rund um das Thema Bauen und Immobilien bieten können“, sagt Ruth Weber vom Wirtschaftsbüro Hamm-Westen, das den Immobilientag nun bereits zum dritten Mal auf die Beine gestellt hat.



Ansprechpartnerin Gabriela Dick

Auch der Vernetzung der Unternehmen untereinander hat der Immobilientag bereits Schub verliehen. Als er im vergangenen Jahr wegen Corona nicht stattfinden konnte, haben sich einige der Bauhandwerker zusammengetan, um ihre Angebote auf der Internetplattform www.hammer-heimwerk.de zumindest virtuell zu bündeln. „Jetzt freuen wir uns natürlich umso mehr auf das persönliche Gespräch“, sagt Peter Hönighaus von HolzLand Bunzel. „Natürlich bedeutet die Vorbereitung

auch für uns einigen Aufwand, ohne die tatkräftige Unterstützung des Wirtschaftsbüros wäre das gar nicht möglich. Dafür sind wir sehr dankbar. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt: Es lohnt sich.“

UNTERNEHMEN BEIM 3. IMMOBILIENTAG:

- HolzLand Bunzel
- Schröter und Fabian, Sicherheitstechnik
- Callea, Maler- und Lackiererei
- Northoff Kälte + Klimatechnik
- Hit GmbH Heizung & Sanitär
- Bauelemente Schmidt
- beta Immobilien
- Volksbank Hamm
- Schornsteinfeger Bernd Mertens
- Stadtplanungsamt Hamm
- Quartiersarchitekt Hamm-Westen
- Schwabenhaus

KONTAKT

Gabriela Dick
Wirtschaftsbüro Hamm-Westen
Telefon 02381 / 9293-410
Gabriela.dick@wf-hamm.de

**KÜCHEN
STUDIO** **OBI**

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

Küchen- studio

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis IMPULS RUCKEN BOSCH SILVERLINE AKP

OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm
 Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr
Markenangehörigkeit: OBI GmbH & Co. Deutschland KG

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER

PRINT MEDIA GROUP

WIR BRINGEN
DEINE STADT
AUF'S PAPIER!

Hammmagazin
EINE KÖNIGIN FÜR DAS MUSEUM

☎ Telefon: 02385/931-0
 @ Mail: info@pmg.de
 🌐 Web: pmg.de

IRGENDEINE DRUCKEREI

PRINT MEDIA GROUP cdm ColorDruck PMGi printTailor

„Planen
mit Weitblick.“

Karsten Ohlendorf
Leiter Private Banking

Das ist unser Generationenmanagement.

Beginnend bei der individuellen gemeinsamen Vorbereitung bis hin zur sorgfältigen Umsetzung.

Private Banking – seit 2008 fester Bestandteil der Sparkasse Hamm.

Sprechen Sie uns an:

Tel. 02381 103-611

Mail: private-banking@sparkasse-hamm.de



Sparkasse
Hamm



Das Team des Flexi-Pools im EVK Hamm soll weiter wachsen. Einstellungs Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung in der Pflege.

DER FLEXI-POOL IM EVK HAMM: MAXIMALE FLEXIBILITÄT IM PFLEGEALLTAG

Bereits ein paar Monate nach der Geburt ihres Sohnes war für Marie-Christin Aperdanner klar, dass sie auch während der Elternzeit ein paar Stunden in der Woche arbeiten gehen möchte. Doch wie soll das als Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin im Schichtdienst möglich sein? Durch den Flexi-Pool im Evangelischen Krankenhaus Hamm (EVK) konnte die junge Mutter ihren Wunsch realisieren.

Als Pflegekraft im Flexi-Pool habe ich die Möglichkeit, meine Dienste selbst zu planen und habe mehrere festgelegte Stationen, auf denen ich eingesetzt werde“, erklärt Aperdanner. Im Weiteren schauen die Abteilungsleitungen dann, wo ihre Flexi-Pool Mitarbeitenden an den jeweiligen Wunschtagen gebraucht werden und planen sie dort als Pflegekraft ein. „Dadurch habe ich die Möglichkeit, meine Dienste nach der Betreuung meines Sohnes zu richten.“ Obwohl die Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin häufig auf verschiedenen Stationen eingesetzt wird, läuft sie wie jede andere examinierte Pflegekraft mit. So gehören neben der Betreuung der Patienten auch Visiten, Verbandswechsel und die

Übergaben zu ihren täglichen Aufgaben. Die Abwechslung empfindet die junge Mutter dabei nicht als belastend: „Wenn ich auf die Stationen komme, merke ich, dass man sich über meinen Einsatz freut.“

Familienfreundlich

Jeder neue Flexi-Pool Mitarbeitende im EVK Hamm erhält bei Aufnahme seiner Tätigkeit zunächst eine Einarbeitung, um wieder richtig im Beruf und vor allem im EVK anzukommen. So laufen die neuen Mitarbeitenden zunächst auf den Stationen zusätzlich mit und haben so die Möglichkeit, alles kennenzulernen und Abläufe zu erfragen. „Ich bin froh, dass ich von einer Freundin vom Flexi-Pool im EVK gehört habe und hier mei-



Der Flexi-Pool im EVK Hamm bietet trotz unterschiedlicher Lebenssituationen die Möglichkeit, im Pflegeberuf zu bleiben.

nen Platz gefunden habe!“ Für Aperdanner bedeutet der Pool insbesondere Familienfreundlichkeit und neben der Erziehung ihres Sohnes zusätzlich Bestätigung durch ihren Job. „Und genau deshalb gefällt mir mein Pflege(all)tag!“



BEWERBUNG

Neben jungen Eltern sollen sich auch Medizinstudierende, die vorher eine Ausbildung in der Pflege gemacht haben oder Rentnerinnen und Rentner, die noch nicht ganz aus dem Beruf aussteigen wollen, vom Flexi-Pool angesprochen fühlen.

Sie sind examinierte Pflegekraft und suchen einen Job mit der optimalen Work-Life-Balance?

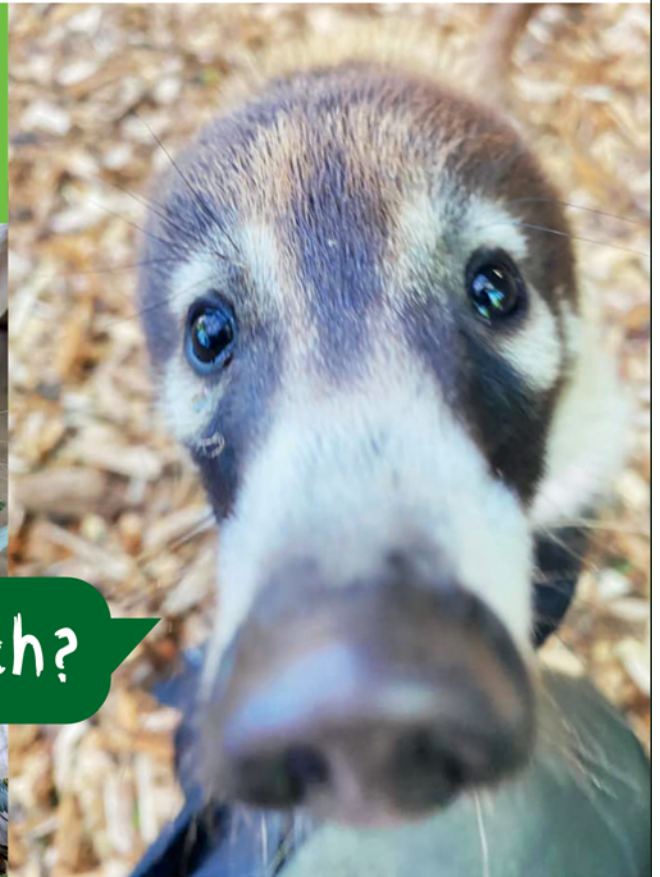
Dann bewerben Sie sich für den Flexi-Pool am EVK.

Bewerbungen richten Sie gerne an
Ev. Krankenhaus Hamm
Petra Frankenberg
Werler Straße 110
59063 Hamm

petra.frankenberg@valeo-kliniken.de

Frühlingserwachen!

Saisoneneröffnung am 26/27. März 2022



Hallo - alle wach?

ENTDECKEN – ERLEBEN – SPASS HABEN !

- 550 Tiere in 80 Arten, vom Tiger bis zur Maus
- Mit 3,5 Kilometern Rundweg und vielen begehbaren Gehegen (Kängurus, Alpakas, Ziegen und mehr) der tierischste Spaziergang in Hamm
- Großer Spielplatz und tolles Zooschulprogramm: Animierte Kindergeburtstage, individuelle Führungen, Streichelzoo, öffentliche Fütterungen, ein Tag an der Seite eines Tierpflegers, ein buntes Ferienprogramm und vieles mehr. Hunde sind willkommen!

ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober täglich 9.00 bis 19.00 Uhr
November bis März täglich 9.00 bis 17.00 Uhr

Kassenschluss jeweils eine halbe Stunde vor Schließung.



Länger
geöffnet!
ab 1. April
wieder
bis 19 Uhr



EIN STAMMTISCH IM MUSEUM

Ohne die privaten Leihgeber wäre die aktuelle Sonderausstellung „Treffpunkt Kneipe – Hammer Lokalgeschichten“ nicht möglich. Doch wer steckt hinter dieser Sammelleidenschaft? Kuratorin Dr. Maria Perrefort traf sich in illustrierter Runde zu einem Stammtischgespräch im Gustav-Lübcke-Museum.





Seit August 2021 trafen sich im Gustav-Lübcke-Museum: (v. l.) Gerhard Ferber, Lothar Kuss, Dieter Reimann, Dr. Maria Perrefort, Peter Osterburg und Heinz Hilse

Im Gustav-Lübcke-Museum sind nicht nur zahlreiche Exponate der Sammler, sondern auch die Oberg-Kneipe geschickt inszeniert. Seit August 2021 haben Besucher die Möglichkeit, Einblicke in die Geschichte der „Kneipe“ zu erhalten; diese Geschichte wird in einer auf die Hammer Verhältnisse fokussierten kulturgeschichtlichen Ausstellung mit einzelnen Beispielen anschaulich gemacht.

Leidenschaftliche Sammler

Gerhard Ferber, Heinz Hilse, Lothar Kuss, Peter Osterburg und Dieter Reimann sind nicht nur jahrelange Sammler von Exponaten zur Brauereigeschichte, sondern auch selbst pensionierte Brau- und Malzmeister der Kloster- und Isenbeckbrauerei. Dabei können die fünf Pensionäre nicht nur anekdotenreiche Geschichten aus dem Alltag der Hammer Brauereien erzählen. Als Hobbyhistoriker haben sie es sich zur Aufgabe gemacht, die Exponate in einer digitalen Datenbank zu erfassen. So wurden in den letzten dreieinhalb Jahren über 30.000 Datensätze mit rund 40.000 Belegen, Fotos und Urkunden dokumentiert.

Ihre Sammelleidenschaft spiegelt sich in der Ausstellung in den zahlreichen großen und kleinen liebevoll gesammelten und gesicherten Gläsern, Ansichtskarten, Brennanlagen, Begleiturkunden, Werbetafeln,



Ausstellungsansicht im Oberlichtsaal

gustav Lübcke
museum
hamm

Treffpunkt Kneipe Hammer Lokalg Geschichten

28.08.2021 - 20.03.2022

Vermessungsprotokollen und vielem mehr wider. Teilweise begann diese wertvolle Leidenschaft des Sammelns und Bewahrens im Alter von fünf Jahren. Was damals jedoch noch mit Briefmarken startete, wechselte hin zu Ansichtskarten mit dem Themenschwerpunkt Ausflugsziele in Hamm und Umgebung und natürlich Gastronomie und

Brauerei. Die Frage nach der genauen Stückzahl der jeweiligen Sammlungen wird mit einem Lächeln quittiert. Bei den Ansichtskarten handelt es sich allerdings um weit mehr als 70.000 Objekte; einzelne Stücke werden bei Auktionen oder Tauschbörsen hoch gehandelt. So ist die Tauschbörse, zu der weltweit Besucher anreisen, an jedem ersten Samstag im Mai zu einer wichtigen und festen Institution geworden.

Freundschaft statt Konkurrenz

Beim Gang durch die Sonderausstellung mit den Sammlern und Leihgebern spürt man ihren Stolz. Sie sind stolz auf jedes Exponat, welches sie über Jahre bewahren und nun in diesem musealen Umfeld der großen Öffentlichkeit erstmalig auch zeigen können. Auf die Frage, ob noch etwas in der privaten Sammlung fehle, folgt ein eindeutiges lachendes „Nein“. Dann jedoch mit der Ergänzung, dass der Prozess der Erweiterung einer Sammlung sich verlangsamt, das Sammelaue aber immer geschärft und wachsam bleibe. Über die Jahre haben sich die Sammler immer freundschaftlich ausgeholfen und doppelte Stücke untereinander getauscht. Eine Konkurrenz gibt es bei diesem Stammtisch nicht. Man trifft sich seit 1978 alle fünf bis sechs Wochen. Zum Beraten, tauschen und austauschen – und die ein oder andere entlegene Gaststätte auch im Umland wird bereist. ■



Heinz Hilse freut sich über die Präsentation der groß aufgezogenen Ansichtskarten an den Ausstellungswänden.



Lothar Kuss sieht seine Brennanlage, eine wichtige Leihgabe für die Sonderausstellung, gerne im musealen Umfeld.

30. April 2022: Zum Welterbe Zollverein in Essen
ab Hamm Hbf: Fahrt entlang der Kohle mit der Museumseisenbahn Hamm
Buchen Sie jetzt unter: www.museumseisenbahn-hamm.de



WIR BAUEN AUF VIELFALT.
ALS MENSCHEN FÜR MENSCHEN.

**Seit 100 Jahren setzen
wir auf Zuverlässigkeit.
Das bleibt auch so.**

Industrie- und
Gewerbebau für
alle Branchen.

Römerstraße 113
59075 Hamm
www.heckmann-bau.de

 **HECKMANN**





Foto: iStockphoto.com/ Martinan

 **Diakonische Stiftung
Wittekindshof**
Menschenwürde gestalten.

Weitersagen!
Pädagogische und pflegerische
Fachkräfte gesucht!

Die fünf Wohnhäuser des Wittekindshofes in Hamm
eröffnen Chancen für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene mit geistiger und mehrfacher Behinderung.
Für die Wohnangebote suchen wir engagierte
pädagogische und pflegerische Fachkräfte.


Foto: Jaqueline Patzer

Jetzt bewerben:

-  www.wittekindshof.de/karriere
-  bewerbung@wittekindshof.de
-  Diakonische Stiftung Wittekindshof
Geschäftsbereich 10 | Ritterstraße 28 | 59065 Hamm

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne Herr Bernd Samson
unter Telefon (02381) 307 47-10 zur Verfügung.

Beratung auch über WhatsApp:  (0173) 529 77 26



DIE KULTURBÜRO- VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ



Eine leichtfüßige Winterreise

(Mittwoch, 9. März, um 19:30 Uhr im Kurhaus)

Üblicherweise ist Schuberts „Winterreise“ ausschließlich in den Konzertsälen zu hören, doch gab es in der Vergangenheit auch schon einige szenische Umsetzungen dieser Komposition. Der Berliner Choreograf Andreas Heise macht nun Schuberts Musik durch Bewegung neu erlebbar. Das Zusammen„spiel“ von einer Sängerin, einem Tänzer und einem Pianisten ermöglicht einen neuen Zugang zur Musik und macht es möglich, die „Geschichte“ aus mehreren Blickwinkeln zu beleuchten.

Da gibt es zum einen die Geschichte des Mädchens: Sie war es, die ihn fortgeschickt hat, weil ihre Eltern sie zu einer standesgemäßen Hochzeit gezwungen haben. Der Geliebte starb. Vielleicht im Krieg? Viele Jahre sind vergangen, und nun betritt das Mädchen den Raum des Geliebten. Der Geliebte wird durch den Tänzer repräsentiert. Es gibt genügend Spielraum, manche Lieder aus seiner Sicht zu interpretieren, andere aus ihrer Sicht. Das Betreten seines Raumes entfacht eine Flut von Gefühlen, Erinnerungen, Ängsten, Hoffnungen, Träumen und Sehnsüchten der Protagonistin und die Reise beider beginnt. Ihre aus der wirklichen Welt, seine aus dem Jenseits. Beide Akteure verschmelzen während des Verlaufes des Zyklus zu einer Person.

Heise schafft eine Symbiose aus Musik, Gesang und Tanz. Alle drei Künstler existieren gleichberechtigt im Raum. Der Pianist verbindet Sängerin und Tänzer, er begleitet sie auf ihrer Reise. Er

könnte somit im poetischen Sinne als das Ich beider existieren und sowohl für das Symbol ihrer Liebe, als auch für die Figur des Todes (Leiermann) stehen.

Wahlgesänge: Klavierskabarett mit William Wahl

(Freitag, 11. März, um 19:30 Uhr im Kurhaus)

Das Publikum hat den Wahl. Und zwar ganz für sich: Denn William Wahl betritt nun auch alleine die Bühne. Bestens bekannt als Sänger der A-cappella-Formation „basta“ schüttet er sein komödi-



antisches wie melancholisches, sein heiteres wie so richtig sarkastisches Herz aus. Wahlgesänge sind Klavierkabarett ohne Staub, Lieblings-Songs für Lebenslieber, Romantik für Realisten.

Mit feinen Humor und musikalischem Vergnügen begleitet Wahl sein Publikum durch die großen und kleinen Themen des Lebens. Unterhaltsam und leichtfüßig, aber nie leichtgewichtig erzählt er unter anderem vom geplanten Draufgänger-Urlaub in Flagranti, von Tarzans tragikomischem Ende im Dschungelcamp oder von Timbuktu, wo niemand Straßen aus Gold braucht. In einer hinreißenden Musicalnummer singt er davon, dass das Leben kein Musical ist, verlegt Joshua Kadisons „Picture Postcards from L.A.“ kurzerhand in die Brandenburgische Provinz und singt natürlich von der Liebe - der echten und der vergangenen.



Anatolisch-kaukasisches Gipfeltreffen

(Dienstag, 15. März, um 18 Uhr in der Pauluskirche)

Nach kurzer Windflaute im Februar setzt der Klangkosmos wieder die Segel: Die Reise führt zur Landbrücke zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer. Das A. G. A. Trio lädt zum anatolisch-kaukasischem Gipfeltreffen. A. G. A. steht für Armenien, Georgien und Anatolien. Die lange Geschichte Anatoliens und Transkaukasiens besteht aus zahlreichen Begegnungen und Trennungen. Die Gesellschaften dieser Regionen kamen in Friedenszeiten zusammen, um gemeinsam zu musizieren und zu tanzen. Doch in Zeiten von Krieg und Genozid konnten sie nur schweigen oder Klagelieder singen. Auf ihrem Weg durch Zeit und Raum berührten die Melodien dieser Region viele Menschen, überdauerten Generationen und nahmen immer wieder neue Gestalt an. Dieser Prozess dauert bis heute an.

Deniz Mahir Kartal (Längsflöte = Kaval; Gitarre) hat die armenischen und georgischen Ursprünge vieler Melodien anatolischer Musik erforscht. Durch die Verdrängung der armenischen Kultur aus dem Staatsgebiet der heutigen Türkei war dieses Wissen verloren gegangen. Im Juni 2017 reiste er zu Recherchezwecken nach Jerewan, wo er mit dem Duduk (=Flöte)-Spieler Arsen Petrosyan zusammentraf. Gemeinsam bringen sie jetzt die Erträge ihrer Forschung auf die Bühne. Kartal ist in der östlichen Schwarzmeerregion der Türkei aufgewachsen, in der bis heute die georgische Kultur sehr lebendig ist. Petrosyans familiäre Wurzeln gehen zurück auf die in Georgien lebenden Armenier. Mit diesem geografisch-kulturellen Kompass im Gepäck fand sich mit dem Akkordeonisten Mikail Yakut die perfekte musikalische Ergänzung, da er ebenfalls georgische Wurzeln hat.

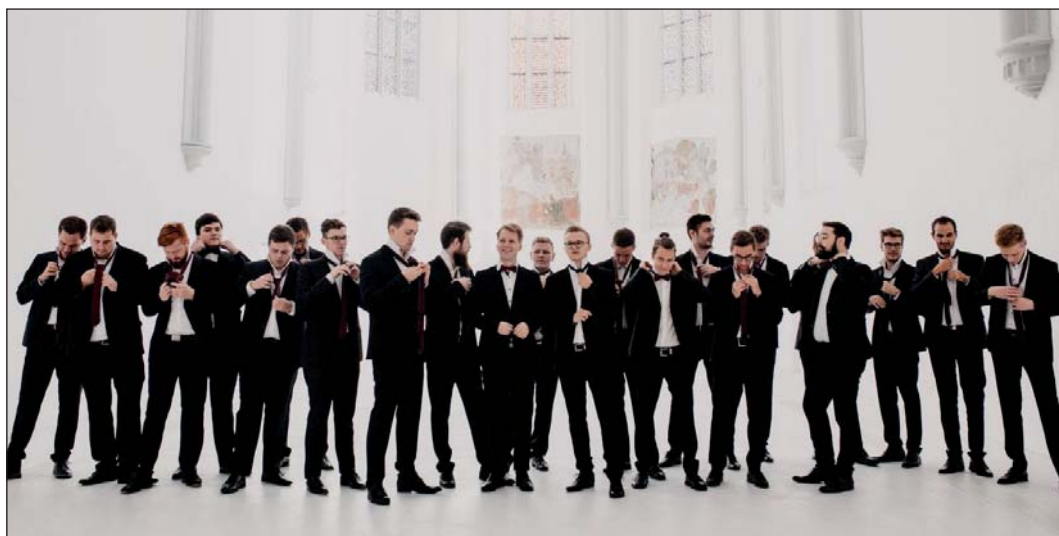
Die drei Musiker wollen die einzigartige Schönheit der uralten Melodien zeigen, die hörbar machen, wie nahe sich diese verschiedenen Kulturen einmal waren und dass sich die aktuelle nationale Trennung Armeniens, der Türkei und Georgiens in der musikalischen Praxis überbrücken lässt. Kaval aus der Türkei, Duduk aus Armenien und Akkordeon aus Georgien gehören zu den meist verbreiteten Instrumenten in diesen Ländern.

Volltönend: Sonat Vox

(Mittwoch, 23. März, um 19:30 Uhr im Kurhaus)

Sonat Vox wurde 2015 gegründet und entwickelte sich in atemberaubender Geschwindigkeit zu einem der führenden deutschen Männer-Ensembles. In nur fünf Jahren verdiente sich der Chor durch den Sieg in zahlreichen Wettbewerben, einschließlich des Deutschen Chorwettbewerbes, große nationale Anerkennung.

„Groß geworden“ sind die jungen Sänger in Mittelfranken beim Windsbacher Knabenchor, in dem sie viele Jahre zusammen unzählige Konzerte auf nationaler und internationaler Bühne gesungen haben. Diese prägenden Jahre haben die damaligen Abiturienten inspiriert, ein Männer-Ensemble mit einer einzigartigen Besetzung zu gründen: Neben den klassischen Tenören und Bässen gehören auch Altus-Stimmen dazu – eine außergewöhnliche, farbreiche Klangkonstellation, die ihrem Namen Sonat Vox (= klingende Stimmen) alle Ehre macht. Das Repertoire des Chores reicht von Stücken aus Renaissance und Barock über Werke der Romantik bis hin zur zeitgenössischen Musik. War das Ensemble zu Beginn noch fest in der geistlichen Musik verankert, erweiterten die Sänger ihre musikalische Bandbreite stetig und interpretieren heute ebenso glanzvoll weltliche deutsche Volkslieder. ■



VORVERKAUF

Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Kulturbüro der Stadt Hamm, den bekannten Vorverkaufsstellen und online unter kultur.hamm.de. Der Eintritt zum Klangkosmos in der Pauluskirche ist frei. Es gilt die aktuelle Corona-Schutzverordnung.



Zuhause zählst nur Du!

Wohnungen fürs Leben:
leg-wohnen.de

LEG



Hammm:
elephantastisch!

ALLE DIGITALEN ANGEBOTE MIT EINEM BIBLIOTHEKSAUSWEIS:



Über 7.500 Zeitungen und Zeitschriften aus
über 100 Ländern in über 60 Sprachen



Werbefreies Film-Streaming mit über
2.800 Filmen und Serienfolgen für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene



Werbefreies Musik-Streaming und Down-
load-Service mit über 15 Millionen Songs



eBooks, eAudios und E-Learning zur digitalen
Ausleihe auf Smartphone, Tablet oder
E-Reader



Munzinger – Britannica – Brockhaus: Enzy-
klopädie, Nachschlagewerk, Biographien,
Länderprofile – Information redaktionell
aufbereitet und zitierfähig



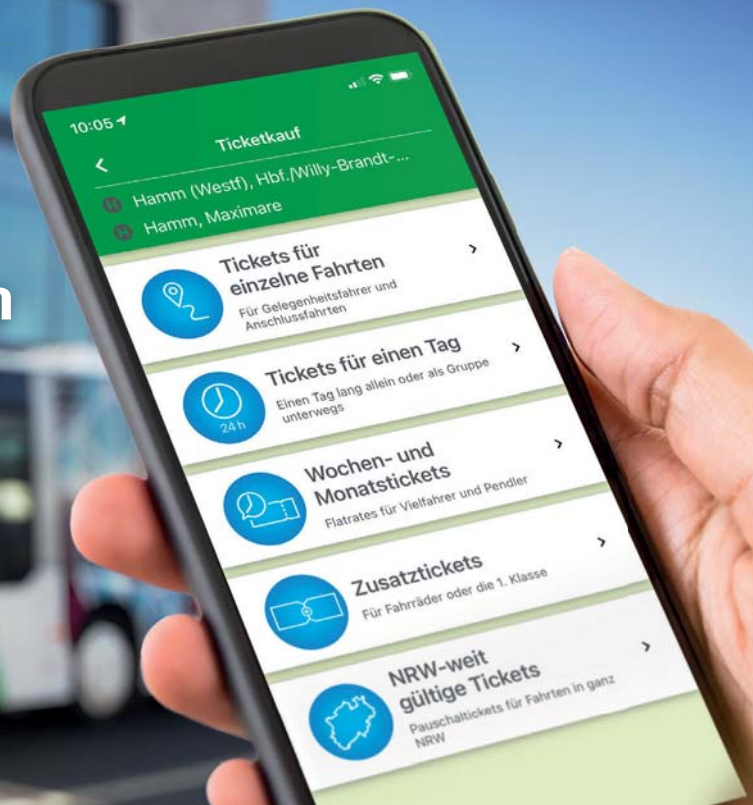
Mehr Informationen auf
www.hamm.de/stadtbuecherei



Foto: © Thorsten Hübner, Stadt Hamm

mit uns

kommen Sie immer gut an



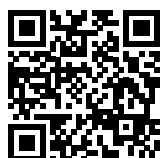
smart bezahlt, mobil unterwegs

einfach, schnell und immer dabei:
Tickets für Bus & Bahn in unserer neuen App

moFahr

Alle Infos unter
stadtwerke-hamm.de/verkehr

**Gut
fürs Klima:
Bus & Bahn
fahren**



jetzt downloaden



**STADTWERKE
HAMM GmbH**